

HOLZKURIER 27.13

4. Juli 2013

unabhängig • tagesaktuell • international



PURBOND – Klebstoffe für den modernen Holzbau

Eine neue Generation von Klebstoffen verändert den tragenden Holzbau. Die Gesetze der Statik werden neu geschrieben, und neue Verfahren in der Herstellung von Halbfabrikaten ermöglichen eine nie gekannte Produktivität. Die verblüffenden Eigenschaften dieses Klebstoffes erschliessen dem Holzbau neue Anwendungsfelder.

Nutzen Sie die Möglichkeiten dieser neuen Technologie, um Ihr eigenes Unternehmen stärker zu machen. Informieren Sie sich: www.purbond.com

Purbond AG
Industriestrasse 17a, 6203 Sempach Station
Switzerland, Telefon +41 41 469 68 60
Fax +41 41 469 68 71, www.purbond.com



Papierindustrie auf europäischer Ebene. „Wir kämpfen leider nicht nur gegen Stein oder Beton, sondern auch gegen uns selbst“, kritisierten die Hobelproduzenten.

Empfehlungen für Terrassen

Terrassenböden aus Holz werden für die Hobelindustrie ein immer wichtigeres Thema. Aus diesem Grund fand das VEH-Treffen im Rahmen der „Garten Tulln“ statt. Diese Landesgartenschau sei seit 2008 geöffnet und europaweit die größte und zeitlich längste ihrer Art, wie Geschäftsführer Franz Gruber bei einer kurzen Ansprache den VEH-Mitgliedern erklärte. Von Anfang 2010 bis Anfang 2013 nutzte die Holzforschung Austria (HFA) mit rund 30 Partnern die Gelegenheit und führte auf einer 300m² großen Freifläche in Tulln ein Forschungsprojekt an Terrassenbelägen aus Holz und WPC (Wood Plastic Composite) durch. Claudia Koch von der HFA erläuterte die Ergebnisse nach dreijähriger Forschung und teilte mit, dass das Projekt für

weitere fünf Jahre begleitet wird (s. Holzkurier Heft 11, S. 22).

Über 70 Varianten – von heimischen und importierten Holzarten über modifizierte und imprägnierte Hölzer bis hin zu WPC, unterschiedliche Oberflächenstrukturen, -behandlungen sowie Befestigungsarten und -systeme – wurden auf der Versuchsterrasse unter die Lupe genommen. Aus den Ergebnissen hat die HFA Empfehlungen abgeleitet. Hier einige Beispiele:

- ▶ Die meisten Terrassenbeläge aus Holz sind in Anlehnung an die Önorm Z 1261 im trockenen Zustand ausreichend rutschhemmend
- ▶ Glatte Oberflächen sind im Vergleich zu geriffelten weniger rutschig.
- ▶ Die Brettbreite sollte 120 mm nicht überschreiten (gebräuchlich sind bis 146 mm).
- ▶ Die Fugenbreite soll mindestens 7 mm betragen.
- ▶ Auf eine ausreichende Befestigung ist zu achten (sowohl im



VEH-Treffen auf der Garten in Tulln mit VEH-Präsident Wolfgang Leitinger (li.) und VEH-Geschäftsführer Rainer Handl (re.)

- Kreuzungsfeld als auch in Längsrichtung).
- ▶ Zwischen den Holzarten gibt es hinsichtlich ihres Rutschverhaltens kaum Unterschiede.
- ▶ Keilgezinkte Lamellen sind geeignet.
- ▶ Thermobuche und acetylierte Buche eignen sich nicht für Terrassenbeläge.

Interessierte können die detaillierte Publikation „Terrassenbeläge aus Holz“ bei der Holzforschung Austria beziehen. Außerdem veranstaltet die HFA zu diesem Thema drei Mal ein eintägiges Seminar (am 12. September in Rosenheim/DE, am 13. September in Schladming sowie am 17. September in Perchtoldsdorf).

MN

Industrieholzengpässe in der Schweiz

Die in der jüngsten Holzerntesaison in der Schweiz früh eingetretenen Ernterückstände wurden nicht aufgeholt. Im Spätwinter waren wegen nasser Böden oder Schnee die Rückbedingungen schlecht, geschlagenes Holz blieb zu lange liegen.

„In den vergangenen zweieinhalb Monaten hat sich die Situation etwas verbessert. Wichtig ist jetzt ein früher Beginn der neuen Holzeinschlagssaison“, verwies Präsident Andreas Hurst bei der

Fachgruppentagung Industrieholz am 21. Juni in Subingen/CH. Die Fachgruppe geht von einer erneut gesunkenen Holzernte 2012 aus (2011: 5,1 Mio. fm, 2010: 5,13 Mio. fm).

Die Werke berichten von einer volumenmäßig guten Verkaufssituation bei den Span-, MDF- und Faserplatten, nachdem dort im Frühjahr noch witterungsbedingte Bauverzögerungen zu spüren waren. Trotz Meldungen über einen Kapazitätsabbau in der europäischen Papierindustrie seien die Papiermaschinen in Utzensdorf und Perlen voll ausgelastet, heißt es.

KÄRNTEN JUNI 2013

Rundholzpreise Kärnten in €/FMO ab Straße

Fi/Ta-Rundholz	mittlere ¹⁾ – hohe ²⁾ Qualität €/FMO	
Sägerundholz und Sondersortimente		
Oberkärnten, A/B/C ³⁾	96,5	– 101,5
Mittelkärnten, A/B/C ³⁾	96,5	– 101,5
Unterkärnten, A/B/C ³⁾	96,0	– 101,0
Kie-Rundholz, A/B	70,5	– 75,0
Lä-Rundholz, A/B	103,0	– 125,0
Bei C-Qualität Abschlag von ca. 20 %		
Buche, C-Qualität	54,0	– 60,0
Braunbloche	68,0	– 75,0
Schwachbloche	75,5	– 80,5
Waldstangen/Behauholz	49,0	– 56,0
Kie/Lä-Maste, 7–9 m, Zopf 11/16	64,0	– 74,0
9–12 m, Zopf 17/21	74,0	– 80,0
Industrieholz €/FMO/F00		
Schleifholz, Fi/Ta*	45,0	– 49,0
Faserholz, 1 a/b, Fi/Ta*	36,0	– 41,0
1 a/b, Fi/Ta**	28,0	– 34,5
Faserholz, 1 a/b, Kie/Lä*	36,0	– 41,0
1 a/b, Kie/Lä	26,5	– 33,5
Spreißeil, Fi/Ta, RO	10,0	– 11,5
Kie/Lä, RO	9,0	– 10,5
Hackgut, Fi/Ta, RO	14,5	– 17,5
Kie/Lä, RO	14,0	– 16,5
Rinde, R	6,5	– 9,0
Sägespäne, RO	10,5	– 12,0
Brennholz €/RM		
hart	53,0	– 58,0
weich	40,0	– 45,0

1) Mittlere Qualität: meist aus Bauernwald
 *) P/B/M/U/L/B/S/D/P/M/B/S/Z/M/J/L/N/B/S/D/W/S/B/M/U/V/H
 W/S/D/J/U/M/J/B/D/U/M/
 **) S/E/W/L/B/V/B/O/E/V/S/J/F/M/B/U/F/B/Q/S
 **) S/E/S/P/M/B/V/S/S/D/V/O/H/D/D/S
 1) S/F/M/X/U/H/M/U/B/B/S/4/US/B/B/Q/S/J/M/O/B/D/H/V/U/O/E/F
 und Sägespänen ab Säge
 *) F/M/F *) O/E/P/M/S/S/B/E/O/H *) S/U/B/G/E/B/E/S/O/U/D/B/D
 H/S/V/Q/P/M/D/E/V/S/J/F

SCHWEDEN EXPORTE APRIL 2013

Verkäufe von Nadelschnittholz und Hobelware in 1.000 m³

Land	Januar – April 2013	Januar – April 2012	Diff. in %
Großbritannien	760	819	-7
Deutschland	342	391	-13
Norwegen	296	298	-1
Niederlande	254	301	-16
Dänemark	237	276	-14
Frankreich	148	183	-19
Belgien	98	123	-21
Italien	48	50	-3
Spanien	34	50	-29
Restliches Europa	142	153	-7
Europa gesamt	2.359	2.644	-11
Asien	706	562	26
Afrika	651	902	-28
Amerika	53	35	49
Ozeanien	1	1	-6
Außer. Europas gesamt	1.411	1.500	-6
Gesamt	3.770	4.144	-9

FINNLAND EXPORTE APRIL 2013

Verkäufe von Nadelschnittholz und Hobelware in 1.000 m³

Land	Januar – April 2013	Januar – April 2012	Diff. in %
Großbritannien	233	232	-1
Frankreich	196	235	-17
Deutschland	169	151	11
Niederlande	72	75	-4
Estland	51	30	69
Dänemark	37	36	2
Restliches Europa	228	238	-4
Gesamt Europa	986	997	-2
Japan	355	248	43
Ägypten	270	336	-20
Saudi-Arabien	146	111	31
Algerien	145	151	-4
Israel	140	123	13
China	125	42	194
Rest außerhalb Europas	149	154	-3
Außerhalb Europa gesamt	1.330	1.165	14
Gesamt	2.317	2.173	7